



Presseinformation/Bildnachricht Nr.: 38

Höchste Auszeichnung im Handwerk: Kraftfahrzeugtechniker-Meister Fritz Berger aus Potsdam mit „Goldener Ehrennadel des Handwerks“ geehrt

27. Mai 2019
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Potsdam/Beelitz. Eigentlich wollte Fritz Berger seine letzte Amtshandlung als Obermeister der KFZ-Innung Potsdam ohne großes Aufsehen über die Bühne bringen und sein Amt im Rahmen der Innungsversammlung an seinen Nachfolger übergeben. Doch es sollte anders kommen: Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, ehrte ihn zum Abschied im Beisein seiner Innungskollegen mit der „Goldenen Ehrennadel des Handwerks“ für seine Verdienste um das Handwerk: „Ihre Leidenschaft für das Handwerk haben Sie nicht nur im eigenen Betrieb, sondern auch außerhalb bewiesen. Fast 30 Jahre, erst neben dem Beruf und dann auch im Ruhestand ehrenamtlich aktiv zu sein, ist heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Seit Mitte der 1990er Jahre standen Sie dem Vorstand der Kfz-Innung Potsdam Stadt und Land vor, erst als stellvertretender Obermeister, dann als Obermeister – bis zum heutigen Tage. Sie gestalteten und begleiteten die Neuorientierung des Kfz-Handwerks wesentlich mit, brachten sich in der Schiedskommission und im Berufsbildungswerk über Jahre aktiv ein, beeinflussten das Handwerk in Brandenburg wesentlich mit. Ich freue mich, dass ich die höchste Auszeichnung des Handwerks an einen solch aktiven Handwerker, wie Sie es sind, überreichen darf!“

Für den erfolgreichen Unternehmer und Kraftfahrzeugtechnikermeister Fritz Berger, der den 1978 gegründeten Familienbetrieb inzwischen an seine beiden Söhne übergeben hat, war neben der Innungs- auch die Nachwuchsarbeit immer eine der Herzensangelegenheiten. Er bildete nicht nur im eigenen Unternehmen aus. Auch als Unterstützer des Fördervereins der Grundschule Ludwig Renn oder bei der Weitergabe seiner Leidenschaft rund um´s Auto an die jüngste Generation, beim Tag des Handwerks oder anderen Veranstaltungen der Handwerkskammer Potsdam – Berger war stets ein beliebter und geschätzter Gesprächspartner. Ganz zur Ruhe setzen will sich der 72-Jährige ehemalige DDR-Vizemeister im Spezial-Tourenwagen-Rennen aber noch nicht: In seiner umfangreichen Pokalsammlung, die er im Motor-Rennsport in den vergangenen Jahren einheimste, wäre für die eine oder andere Trophäe noch Platz. Denn er fährt nach wie vor noch Lada-Autorennen, auch im Ausland. Und dafür wäre ja jetzt Zeit...

Hintergrund:

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die

Interessenvertretung von rund 17.300 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de